

---

## **B i l a n z zum 30. Juni 2024**

Jung, DMS & Cie. Pool GmbH,  
Wiesbaden

---

# Bilanz zum 30. Juni 2024

Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden

## Aktiva

|  | 30.06.2024           | 31.12.2023           |
|--|----------------------|----------------------|
|  | €                    | €                    |
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |                      |                      |
| I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>  |                      |                      |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 2.509.708,00         | 2.630.069,00         |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert  | 205.868,00           | 216.425,00           |
| II. <u>Sachanlagen</u>   |                      |                      |
| 1. Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 14.211,00            | 17.123,00            |
| III. <u>Finanzanlagen</u>  |                      |                      |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen  | 4.358.074,50         | 4.358.074,50         |
| 2. Beteiligungen   | 13.250,00            | 13.250,00            |
| 3. Wertpapiere des Anlagevermögens   | 0,00                 | 0,00                 |
|  | <b>7.101.111,50</b>  | <b>7.234.941,50</b>  |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   |                      |                      |
| I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>  |                      |                      |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 7.918.725,19         | 9.682.355,56         |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:<br>€ 1.076.093,52 (31.12.2023: € 1.029.769,35)   |                      |                      |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen  | 42.232.118,04        | 42.315.729,85        |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:<br>€ 42.150.772,12 (31.12.2023: € 42.315.729,85)                                       |                      |                      |
| - davon gegen Gesellschafter<br>€ 20.811.275,02 (31.12.2023: € 20.386.299,08)  |                      |                      |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände   | 696.277,11           | 562.611,38           |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:<br>€ 319.846,86 (31.12.2023: € 502.631,55)   |                      |                      |
| II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>  | 5.926.610,10         | 3.817.379,72         |
|  | <b>56.773.730,44</b> | <b>56.378.076,51</b> |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | 122.426,59           | 21.284,81            |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>63.997.268,53</b> | <b>63.634.302,82</b> |

## Passiva

|  | 30.06.2024           | 31.12.2023           |
|--|----------------------|----------------------|
|  | €                    | €                    |
| <b>A. Eigenkapital</b>   |                      |                      |
| I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>   | 600.000,00           | 600.000,00           |
| II. <u>Kapitalrücklage</u>   | 1.512.730,70         | 1.512.730,70         |
| III. <u>Gewinnvortrag</u>  | 91.511,60            | 91.511,60            |
|  | <b>2.204.242,30</b>  | <b>2.204.242,30</b>  |
| <b>B. Rückstellungen</b>   |                      |                      |
| 1. sonstige Rückstellungen   | 8.658.849,52         | 11.151.832,86        |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>  |                      |                      |
| 1. Anleihen  | 20.000.000,00        | 20.000.000,00        |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 0,00                 | 0,00                 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:<br>€ 0,00 (31.12.2023: € 0,00)   |                      |                      |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 18.520.838,63        | 18.121.013,89        |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:<br>€ 1.038.049,73 (31.12.2023: € 1.395.539,26)   |                      |                      |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen   | 13.184.962,23        | 11.572.525,52        |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:<br>€ 13.184.962,23 (31.12.2023: € 11.572.525,52)<br>- davon gegenüber Gesellschafter<br>€ 11.286.039,37 (31.12.2023: € 9.580.773,45) |                      |                      |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten  | 1.401.775,85         | 558.088,25           |
| - davon aus Steuern: € 53.605,84 (31.12.2023: € 40.832,79)<br>- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:<br>€ 1.195.341,05 (31.12.2023: € 351.653,45)                           |                      |                      |
|  | <b>53.107.576,71</b> | <b>50.251.627,66</b> |
| <b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>  | 26.600,00            | 26.600,00            |
|  | <b>63.997.268,53</b> | <b>63.634.302,82</b> |

**Jung, DMS & Cie. Pool GmbH**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 30.06.2024

30.06.2024

30.06.2023

€

€

|                             |  |                      |                      |
|-----------------------------|--|----------------------|----------------------|
| 1.                          | Umsatzerlöse   | 65.704.927,08        | 57.259.189,06        |
| 2.                          | Sonstige betriebliche Erträge  | 340.659,76           | 23.249,17            |
| 3.                          | Materialaufwand  |                      |                      |
|                             | a) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | 53.580.398,10        | 46.704.003,04        |
| <b>Rohergebnis</b>          |  | <b>12.465.188,74</b> | <b>10.578.435,19</b> |
| 4.                          | Personalaufwand  |                      |                      |
|                             | a) Löhne und Gehälter  | 1.738.515,22         | 1.752.293,26         |
|                             | b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung<br>- davon aus Altersversorgung € 16.321,43 (Vj. € 14.362,14) | 353.355,64           | 375.757,13           |
| 5.                          | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen   | 145.410,47           | 140.398,58           |
| 6.                          | Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 3.595.611,59         | 3.767.114,34         |
| <b>Betriebsergebnis</b>     |  | <b>6.632.295,82</b>  | <b>4.542.871,88</b>  |
| 7.                          | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge<br>- davon aus verbundenen Unternehmen<br>€ 813.345,84 (Vj. € 501.243,98)                           | 854.815,55           | 531.427,10           |
| 8.                          | Zinsen und ähnliche Aufwendungen<br>- davon an verbundene Unternehmen<br>€ 49.142,43 (30.06.2023: € 15.850,17)                           | 749.157,29           | 703.400,01           |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b> |  | <b>6.737.954,08</b>  | <b>4.370.898,97</b>  |
| 9.                          | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | -154,00              | 0,00                 |
| 10.                         | Sonstige Steuern   | 598,00               | 1.717,00             |
| 11.                         | Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn  | 6.737.510,08         | 4.369.181,97         |
| <b>Jahresüberschuss</b>     |  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          |

---

## **A n h a n g für den Zwischenabschluss vom 01.01.2024 – 30.06.2024**

### **Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden**

---

#### **A. Allgemeine Angaben**

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH mit Sitz in Wiesbaden (Amtsgericht Wiesbaden, HRB 21441) ist zum Stichtag eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 264 ff. HGB) sowie des § 42 GmbHG aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung des Jahresabschlusses, entspricht der des Vorjahres.

#### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear, im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von € 250,00 bis € 1.000,00 werden im Jahr des Zugangs in einem Sammelposten zusammengefasst, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Geschäftsjahren mit jeweils einem Fünftel ergebnismindernd abgeschrieben wird.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden berücksichtigt, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert abzüglich etwaiger Wertberichtigungen bilanziert.

Bankguthaben und Kassenbestände werden mit dem Nennwert bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Die Bewertung erfolgt nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der voraussichtlichen Erfüllungsbeträge und berücksichtigt alle erkennbaren Risiken.

Die übrigen Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen bzw. Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

## C. Erläuterung zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagepiegel dargestellt.

| Anlagespiegel  | Anschaffungskosten |           |        | Abschreibungen |              |            |        |              |              |              |
|--|--------------------|-----------|--------|----------------|--------------|------------|--------|--------------|--------------|--------------|
|  | Stand              | Zugang    | Abgang | Stand          | Stand        | Zugang     | Abgang | Stand        | Restbuchwert | Restbuchwert |
|  | 1.1.2024           | 2024      | 2024   | 30.6.2024      | 1.1.2024     | 2024       | 2024   | 30.6.2024    | 31.12.2023   | 30.6.2024    |
| €  | €                  | €         | €      | €              | €            | €          | €      | €            | €            | €            |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  |                    |           |        |                |              |            |        |              |              |              |
| 1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 3.782.750,97       | 11.000,00 |        | 3.793.750,97   | 1.152.681,97 | 131.361,00 |        | 1.284.042,97 | 2.630.069,00 | 2.509.708,00 |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert  | 406.693,21         |           |        | 406.693,21     | 190.268,21   | 10.557,00  |        | 200.825,21   | 216.425,00   | 205.868,00   |
|  | 4.189.444,18       | 11.000,00 | 0,00   | 4.200.444,18   | 1.342.950,18 | 141.918,00 |        | 1.484.868,18 | 2.846.494,00 | 2.715.576,00 |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |                    |           |        |                |              |            |        |              |              |              |
| 1. Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 92.992,75          | 580,47    |        | 93.573,22      | 75.869,75    | 3.492,47   |        | 79.362,22    | 17.123,00    | 14.211,00    |
|  | 92.992,75          | 580,47    |        | 93.573,22      | 75.869,75    | 3.492,47   |        |              |              |              |
| <b>III. Finanzanlagen</b>  |                    |           |        |                |              |            |        |              |              |              |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen  | 4.358.074,50       |           |        | 4.358.074,50   | 0,00         |            |        | 0,00         | 4.358.074,50 | 4.358.074,50 |
| 2. Beteiligungen   | 13.250,00          |           |        | 13.250,00      | 0,00         |            |        | 0,00         | 13.250,00    | 13.250,00    |
| 3. Wertpapiere des Anlagevermögens   |                    |           |        | 0,00           | 0,00         |            |        | 0,00         | 0,00         | 0,00         |
|  | 4.371.324,50       | 0,00      | 0,00   | 4.371.324,50   | 0,00         | 0,00       |        | 0,00         | 4.371.324,50 | 4.371.324,50 |
|  |                    |           |        |                |              |            |        |              |              |              |
|  | 8.653.761,43       | 11.580,47 | 0,00   | 8.665.341,90   | 1.418.819,93 | 145.410,47 |        | 1.564.230,40 | 7.234.941,50 | 7.101.111,50 |

## 2. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Provisionsabrechnungen in Höhe von T€ 7.320,9 (Vj.: T€ 9.585,9).

## 3. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und Sicherheiten der Verbindlichkeiten sind in folgendem Verbindlichkeiten-Spiegel im Einzelnen dargestellt:

|  | Gesamt               | Restlaufzeit         |                      |                     |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
|  |                      | Bis zu einem<br>Jahr | 1 bis 5<br>Jahre     | mehr als 5<br>Jahre |
|  | €                    | €                    | €                    | €                   |
| 1. Anleihe   | 20.000.000,00        | 0,00                 | 20.000.000,00        | 0,00                |
| (Vorjahr:)   | 20.000.000,00        | 0,00                 | 20.000.000,00        | 0,00                |
| 2. Verbindlichkeiten gegen-<br>über Kreditinstituten             | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                |
| (Vorjahr:)   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                |
| 3. Verbindlichkeiten aus<br>Lieferungen und<br>Leistungen        | 18.520.838,63        | 1.038.049,73         | 17.482.788,90        | 0,00                |
| (Vorjahr:)   | 18.121.013,89        | 1.395.539,26         | 16.725.474,63        | 0,00                |
| 4. Verbindlichkeiten gegen-<br>über verbundenen Unter-<br>nehmen | 13.184.962,23        | 13.184.962,23        | 0,00                 | 0,00                |
| (Vorjahr:)   | 11.572.525,52        | 9.737.676,69         | 1.834.848,83         | 0,00                |
| 5. Sonstige<br>Verbindlichkeiten                                 | 1.401.775,85         | 1.195.341,05         | 206.434,80           | 0,00                |
| (Vorjahr:)   | 558.088,25           | 351.653,45           | 206.434,80           | 0,00                |
| <b>Summe Berichtsjahr</b>  | <b>53.107.576,71</b> | <b>15.418.353,01</b> | <b>37.689.223,70</b> | <b>0,00</b>         |
| <b>Summe Vorjahr</b>   | <b>50.251.627,66</b> | <b>11.484.869,40</b> | <b>38.766.758,26</b> | <b>0,00</b>         |



Die Verbindlichkeiten aus Anleihen betreffen mit € 20.000.000,00 die Anleihe 2023/2028, die besichert ist durch im Rahmen einer Globalzession abgetreten Ansprüche aus bestehenden sowie zukünftigen Abschlussfolgeprovisionen sowie sonstigen Provisionsvergütungsansprüchen in Höhe von mindestens 33,33 Prozent des Emissionserlöses.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse gem. § 285 Nr. 4 HGB

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Abschluss- und Bestandsprovisionen und setzen sich wie folgt zusammen:

| <b>Umsatzerlöse</b>    | 30.06.2024           | 30.06.2023    |
|------------------------|----------------------|---------------|
|                        | T€                   | T€            |
| Abschlusscourtage      | 54.083.812,19        | 46.184.551,27 |
| Abschlussfolgecourtage | 9.366.187,81         | 8.715.451,16  |
| Sonstige Erlöse        | 2.254.927,08         | 2.359.186,63  |
|                        | <b>65.704.927,08</b> | 57.259.189,06 |

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse gem. §§ 251, 268 Abs. 7 sowie 285 Nr. 27 HGB

Die Gesellschaft ist durch Sicherungsabtretung von Abschlussfolgeprovisionen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen eingegangen, die zum Stichtag T€ 25,0 (Vj.: T€ 25,0) betragen.

Haftungsverhältnisse werden nur nach sorgfältiger Abwägung des Risikos eingegangen. Das Risiko der Inanspruchnahme aus den ausgewiesenen Haftungsverhältnissen wird als unwahrscheinlich eingestuft, da die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH davon ausgeht, dass die originär verpflichteten Konzernunternehmen sämtliche ihrer Verpflichtungen erfüllen können.

## 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 285 Nr. 3a HGB

Sonstige finanzielle Verpflichtungen zum Bilanzstichtag, die im Wesentlichen aus Miet- und Leasingverpflichtungen resultieren, gliedern sich nach der Fristigkeit wie folgt:

| <b>Operate Lease</b>  | 30.06.2024    | 30.06.2023     |
|-----------------------|---------------|----------------|
|                       | €             | €              |
| <b>Restlaufzeit</b>   |               |                |
| - bis zu einem Jahr   | 65.889        | 276.988        |
| - zwei bis fünf Jahre | 32.926        | 24.272         |
| - mehr als fünf Jahre | 0             | 0              |
|                       | <b>98.815</b> | <b>301.260</b> |

## 3. Personalstruktur gem. § 285 Nr. 7 HGB

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer beträgt 73 (Vj. 79) und unterteilt sich in folgende Gruppen:

| <b>Mitarbeiter</b>                               | 30.06.2024 | 30.06.2023 |
|--|------------|------------|
| Angestellte                                      |            |            |
| - vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter               | 52         | 54         |
| - teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter und Aushilfen | 21         | 25         |
|  | <b>73</b>  | <b>79</b>  |

## 4. Gesamtbezüge der Geschäftsführung gem. § 285 Nr. 9 HGB

Die Gesellschaft nimmt die Ausnahmeregelung gem. § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch.

5. Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen der Geschäftsleitung an:

---

**Geschäftsführung**

---

|                                      |                                       |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Dr. Sebastian Josef Grabmaier</b> | <b>Ralph Konrad</b>                   |
| Grünwald                             | Wiesbaden                             |
| Rechtsanwalt                         | Vorstand Finanzen<br>der JDC Group AG |

---

6. Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB

Die Berichtsgesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

---

| <b>Beteiligungen</b>  | Stammkapital | Anteilshöhe | Eigenkapital | Ergebnis |
|---|--------------|-------------|--------------|----------|
|   | T€           | %           | 2023/T€      | 2023/T€  |
| JDC Geld.de GmbH, Wiesbaden                                   | 25           | 100,0       | -1.561       | 698      |
| JDC plus GmbH, Wiesbaden                                      | 25           | 100,0       | 4.389        | -33      |
| Dr. Jung & Partner GmbH<br>Generalrepräsentanz,<br>Essenbach* | 25           | 30,0        | 181          | 15       |

---

\* Jahresabschluss zum 31.12.2022

7. Geschäfts- oder Firmenwert gem. § 285 Nr. 13 HGB

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des in der Bilanz ausgewiesenen entgeltlich erworbenen Geschäfts- und Firmenwertes beträgt 15 Jahre, aufgrund der Stabilität und Bestandsdauer des erworbenen Mitarbeiter-Knowhows und der erworbenen Kundenbeziehungen.

8. Mutterunternehmen gem. §§ 285 Nr. 14, 14a HGB und Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes gem. § 291 Abs. 2 HGB

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden, wird in den Konzernabschluss der JDC Group AG mit dem Sitz in Wiesbaden (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter der Nr. HRB 22030) einbezogen, der im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt wird.

Die JDC Group AG, Wiesbaden, stellt damit einen befreienden Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften auf, sodass die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden, nach § 291 Abs. 1 HGB von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen, befreit ist.

9. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag gem. § 285 Nr. 33 HGB

Es sind keine Angabe pflichtigen Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Stichtages eingetreten.

Wiesbaden, 16. August 2024

**Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden**

gez. Dr. Sebastian Grabmaier

gez. Ralph Konrad

## Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2024

---

### 1. GRUNDLAGEN DER JUNG, DMS & CIE. POOL GMBH

#### 1.1. GESCHÄFTSMODELL DER JUNG, DMS & CIE. POOL GMBH

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH („JDC Pool“) bietet als Maklerpool im Bereich des Vertriebs von Finanzprodukten freien Maklern und Maklergesellschaften (sog. „Independent Financial Advisors“) beispielsweise die Möglichkeit, eine Vielzahl nationaler und internationaler Investmentfonds, die zum Vertrieb im jeweiligen Absatzland zugelassen sind, aus einer Hand ohne Einschränkung der Unabhängigkeit zu vermitteln. Die Produktpalette umfasst darüber hinaus Versicherungs- und Vorsorgeprodukte, AIF und Vermögensanlagen sowie Immobilien und Darlehensvermittlung.

Die Gesellschaft ist mittelbares Tochterunternehmen der JDC Group AG und wird in den Konzernabschluss der JDC Group AG einbezogen. Die JDC Group AG steht für moderne Finanzberatung und intelligente Finanztechnologie für Berater und Kunden. Im Geschäftsbereich „AdvisorTech“, welchem die JDC Pool zugeordnet ist, bieten wir über die Jung, DMS & Cie.-Gruppe moderne Beratungs- und Verwaltungstechnologien für unsere Kunden und Berater.

### 2. WIRTSCHAFTSBERICHT

#### 2.1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Nach einem schwachen vierten Quartal 2023 erholt sich die deutsche Wirtschaft nur leicht. Die Konsumzurückhaltung der privaten Haushalte, die geldpolitische Straffung und geopolitische Konflikte hemmen aktuell die

wirtschaftliche Erholung. Laut Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal 2024 preis-, saison- und kalenderbereinigt gegenüber Q4 2023 um 0,2 Prozent gestiegen, nachdem es zum Jahresende 2023 um 0,5 Prozent gesunken war. Die Entwicklung im zweiten Quartal 2024 zeigte dann unerwartet einen leichten Rückgang um 0,1 Prozent. Insbesondere die Investitionen in Maschinen und Bauten gingen zurück.

## 2.2. BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

### Der Markt für Investmentfonds<sup>1</sup>

Die deutsche Fondsbranche verzeichnete in den ersten drei Monaten 2024, trotz des stagnierenden Wirtschaftswachstums, ein Netto-Mittelaufkommen von rund 21,7 Mrd. Euro. (Q1 2023: 13,8 Mrd. Euro) Insgesamt flossen Spezialfonds im ersten Quartal Mittel von über 10,6 Mrd. Euro zu. (Q1 2023: 10,7 Mrd. Euro) Für Publikumsfonds konnte in dieser Zeit ein Mittelzufluss von über 3,8 Mrd. Euro verzeichnet werden. (Q1 2023: 5,3 Mrd. Euro) Mittelzuflüsse für freie Mandate stiegen auf über 7,2 Mrd. Euro, während im ersten Quartal 2023 noch Mittelabflüsse von -2,2 Mrd. Euro verzeichnet wurden.

Unter Berücksichtigung der geschlossenen Fonds sowie Mandate stieg das verwaltete Vermögen der Fondsbranche vom Jahresende 2023 mit 4.149 Milliarden Euro auf 4.289 Milliarden Euro zum 31. März 2024 um 3,4 Prozent an.

Zum 31. März 2024 (in Klammern der Wert zum 31. Dezember 2023) verwalteten die Mitglieder des deutschen Fondsverbandes BVI in Spezialfonds 2.176 Milliarden Euro (2.130 Milliarden Euro) und in Publikumsfonds rund 1.461 Milliarden Euro. (1.385 Milliarden Euro) Auf geschlossenen Fonds

---

<sup>1</sup> Alle Daten der folgenden Beschreibung des Marktes für Investmentprodukte wurden – wenn nicht anders kenntlich gemacht – der BVI Pressemitteilung zur Investmentstatistik für das 1. Quartal 2024 vom 15. Mai 2024 entnommen.

entfielen zum Quartalsende 55 Milliarden Euro (54 Milliarden Euro), während in offenen Fonds zum 31. März 3.583 Milliarden Euro (3.462 Milliarden Euro) verwaltet wurden. Die Summe der freien Mandate betrug zum Quartalsultimo 651 Milliarden Euro (634 Milliarden Euro).

Auf die einzelnen Assetklassen teilt sich das Fondsvolumen der offenen Publikumsfonds zum 31. März 2024 (in Klammern der Wert zum 31. Dezember 2023) wie folgt auf:

- Aktienfonds: 679,8 Milliarden Euro (623,6 Milliarden Euro)
- Rentenfonds: 216,9 Milliarden Euro (211,3 Milliarden Euro)
- Mischfonds: 350,5 Milliarden Euro (337,8 Milliarden Euro)
- Geldmarktfonds: 40,0 Milliarden Euro (39,4 Milliarden Euro)
- Sonstige Fonds: 171,3 Milliarden Euro (169,9 Milliarden Euro)

## **Der Markt für Versicherungen<sup>2</sup>**

Die Beitragseinnahmen in der Versicherungswirtschaft stiegen im Jahr 2023 leicht auf 224,7 Milliarden Euro. Im Lebensversicherungsgeschäft waren die Beitragseinnahmen erneut leicht rückläufig und fielen um 5,2 Prozent auf rund 92 Milliarden Euro. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf ein erneut leicht reduziertes Einmalbeitragsgeschäft zurückzuführen, während die laufenden Beiträge mit 66,3 Milliarden Euro unverändert blieben. Insbesondere die schwierige gesamtwirtschaftliche Lage, die schwache Entwicklung der realen Löhne und die damit folgende Konsumzurückhaltung.

Die Beitragseinnahmen in der privaten Krankenversicherung sowie in Schaden- und Unfallversicherung konnten ebenfalls um rund 2,3 bzw. 6,7 Prozent zulegen.

---

<sup>2</sup> Alle Daten der folgenden Beschreibung des Marktes für Versicherungen wurden den Branchendaten unter [gdv.de](http://gdv.de) entnommen.



Die deutschen Versicherer rechnen für das laufende Jahr 2024 über alle Sparten hinweg, trotz stagnierender wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten mit einem Beitragswachstum von 2,8 Prozent.

Im Lebensversicherungsgeschäft prognostiziert der GDV für 2024 einen leichten Rückgang von 0,2 Prozent auf 91,8 Milliarden Euro. Damit zeichnet sich ein Ende der rückläufigen Entwicklung ab und eine Stabilisierung der Beitragseinnahmen. Die gestiegenen Zinsen verbessern die Ertragskraft der Unternehmen und die erhöhte Überschussbeteiligung steigert die Attraktivität der Produkte. Zudem tragen die steigenden realen Einkommen und die rückläufige Inflation zu einem günstigeren Umfeld für die Lebensversicherung bei.

Der Verband prognostiziert für das laufende Jahr in der Schaden- und Unfallversicherung ein Beitragswachstum von 7,7 Prozent. Insbesondere die Kfz-Versicherung wird voraussichtlich von Nachholeffekten geprägt sein. Darüber hinaus könnten weitere Anstiege der Reparaturkosten zu zusätzlichen Beitragszuwächsen führen.

In der Privaten Krankenversicherung bleibt der Verband bei seiner bisherigen Prognose von 4,5 Prozent Beitragswachstum für 2024.

## **Ausblick**

Der Absatz von Investment- und Lebensversicherungsprodukten wird maßgeblich von der Entwicklung der globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusst. Im weiteren Jahresverlauf wird die Finanzdienstleistungsbranche insbesondere durch geldpolitische Entscheidungen der Notenbanken, die bevorstehende US-Präsidentenwahl sowie die Auswirkungen internationaler Krisenherde geprägt. In welchem Ausmaß sich die Inflation weiter stabilisiert, die Konjunktur wieder an Fahrt aufnimmt und die Konsumneigung der Verbraucher sich entwickelt, wird daher einen wesentlichen Einfluss auf die Branche haben.

## 2.3. GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER GESELLSCHAFT

### 2.3.1. WESENTLICHE KENNZAHLEN

Für die Beurteilung des wirtschaftlichen Erfolgs sowie zur Steuerung des Gesamtkonzerns und seiner Segmente verwendet der Vorstand des JDC Group-Konzerns als Maßgrößen der Zielerreichung die Entwicklung der Umsatzerlöse und nach Abzug der Provisionsaufwendungen verbleibenden Rohertrages sowie das EBITDA. Neben diesen gleichsam in den operativen Einzelgesellschaften als bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren definierte Kennzahlen misst die Geschäftsführung der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH der Entwicklung des Personalaufwandes und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen eine besondere Bedeutung zu. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs oder der Lage der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht ersichtlich.

Die wesentlichen Kennzahlen der JDC entwickelten sich wie folgt.

| wesentliche Kennzahlen               | 30.06.2024 | 30.06.2023 | Veränderung |
|--------------------------------------|------------|------------|-------------|
| Gesamterlöse                         | 66.046     | 57.282     | 15,3%       |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 53.580     | 46.704     | 14,7%       |
| Rohertrag                            | 12.465     | 10.578     | 17,8%       |
| Personalaufwand                      | 2.092      | 2.128      | -1,7%       |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 3.596      | 3.767      | -4,6%       |
| EBITDA                               | 6.778      | 4.683      | 44,7%       |
| Jahresüberschuss vor EAV             | 6.738      | 4.369      | 54,2%       |
| Eigenkapital                         | 2.204      | 2.204      | 0,0%        |
| Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt    | 73         | 79         | -7,6%       |

## **VERMÖGENSLAGE**

Die Bilanzsumme beträgt 63.997 TEUR (31.12.2023: 63.634 TEUR), die Erhöhung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen auf der Aktivseite von höheren Barreserven und der Passivseite durch gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 1.764 TEUR verringert. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind um 84 TEUR auf 42.232 TEUR (Vorjahr 42.316 TEUR) gesunken. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen stehen der Gesellschaft dabei teilweise nicht kurzfristig zur Verfügung. Die sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich um 134 TEUR auf 696 TEUR (Vorjahr 563 TEUR). Die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich um 2.109 TEUR auf 5.927 TEUR erhöht, siehe hierzu auch die Cash-Flow-Rechnung. Die Liquidität der Gesellschaft ist damit zum Berichtszeitpunkt mehr als ausreichend dotiert.

Das Anlagevermögen verringerte sich um 134 TEUR auf 7.101 TEUR und entfällt mit 4.358 TEUR im Wesentlichen auf Anteile an verbundenen Unternehmen bzw. dort fast ausschließlich auf die 100-prozentige Beteiligung an der JDC plus GmbH im Zusammenhang mit dem mittelbaren Erwerb eines Versicherungsbestandes.

Das Eigenkapital beträgt weiterhin 2.204 TEUR, aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Jung, DMS & Cie. AG ergeben sich hier keine laufenden Veränderungen. Das Fremdkapital der Gesellschaft in Höhe von 53.108 TEUR entfällt mit 20.000 TEUR auf Verbindlichkeiten aus einer Unternehmensanleihe. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 400 TEUR (Vorjahr: 454 TEUR) auf 18.521 TEUR angestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich um 1.612 TEUR (Vorjahr: 647 TEUR) auf 13.185 TEUR erhöht.

## **FINANZLAGE**

Die Jung, DMS & Cie. Pool führt ihre Bankkonten auf Guthabenbasis. Die Liquidität der Gesellschaft ist im Jahresverlauf stets mehr als ausreichend dotiert.

Am 1. November 2023 hat die JDC Pool GmbH eine Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 20 Mio. Euro platziert, die mit 7,0% p.a. verzinst wird. Die Laufzeit dieser Schuldverschreibung beträgt 5 Jahre.

Die Eigenkapitalquote zum Stichtag beträgt 3,44% (1. HJ 2023: 3,46%).

## **ERTRAGSLAGE**

Der Umsatz hat sich im Berichtshalbjahr um 14,8% von 57.259 TEUR auf 65.705 TEUR erhöht. Der Rohertrag ist um 17,8% auf 12.465 TEUR (Vorjahr: 10.578 TEUR) gestiegen. Die Rohertragsmarge, definiert als Rohertrag zu Umsatz, liegt mit 19,0% leicht über Vorjahr (18,5%).

Der Personalaufwand ist mit 2.092 EUR im Vergleich zum Vorjahr (2.128 TEUR) leicht gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 3.596 4,6% unter Vorjahresniveau (3.767 TEUR).

Das EBITDA hat sich von 4.683 TEUR auf 6.778 TEUR deutlich verbessert, dies entspricht einer Steigerung von 44,7%. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich von 4.369 TEUR auf 6.738 TEUR. Im Geschäftsjahr 2006 wurde zwischen JDC und der Muttergesellschaft Jung, DMS & Cie. AG ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Die Gesellschaft hat insoweit Aufwendungen in Höhe von 6.738 TEUR (Vorjahr: 4.369 TEUR) aus einer Gewinnabführung. Der Ausgleich erfolgt im Geschäftsjahr 2024.

## 2.4. ZUSAMMENFASSENDE GESAMTAUSSAGE

Insgesamt blickt die Geschäftsführung aus ihrer Sicht auf eine positive Geschäftsentwicklung zurück. Die erwartete positive Entwicklung des Unternehmens mit einer deutlichen Umsatzsteigerung insbesondere in der Versicherungssparte hat sich durch die Anbindung von weiteren Großkunden eingestellt. Bei einem deutlich gestiegenen Umsatz und Rohertrag wurde das EBITDA wiederholt gesteigert.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 die alte Anleihe (2019/2024) vorzeitig gekündigt und eine neue Anleihe in Höhe von 20 Mio. begeben. Damit ist die Liquiditätsausstattung der Gesellschaft weiterhin sichergestellt. Zudem konnten im aktuellen Jahr weitere Großkunden angebonden werden, wodurch der Grundstein für eine weitere Umsatz- und Ergebnissteigerung gelegt ist.

## 3. PROGNOSE-, CHANCEN UND RISIKOBERICHT

### **I. Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung**

Die künftige Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ist mit allen Chancen und Risiken verbunden, die mit dem Vertrieb von Finanzprodukten und dem Kauf, der Führung und dem Verkauf von Unternehmen zusammenhängen. Das Risikomanagementsystem der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH darauf ausgerichtet, Risiken frühzeitig zu identifizieren und durch Ableitung geeigneter Maßnahmen diese zu minimieren. Finanzinstrumente werden ausschließlich zur Absicherung eingesetzt. Um mögliche Probleme in den verbundenen Unternehmen und deren Beteiligungen frühzeitig zu erkennen, werden wesentliche Kennziffern abgefragt und beurteilt. Es werden monatliche, wöchentliche und tägliche Auswertungen zu Absatz, Umsatz und Liquiditätssituation erstellt. Die Geschäftsführung bekommt einen täglichen Überblick über die Absatz- und Liquiditätskennziffern.

Die JDC wird über ein monatliches Berichtswesen, welches die wesentlichen Kennzahlen beinhaltet und insbesondere die Liquiditätssituation berücksichtigt, gesteuert. Die Geschäftsführung wird darüber hinaus täglich über den aktuellen Liquiditätsstand informiert.

**Die relevanten unternehmensbezogenen Risiken sind die folgenden:**

- Im Rahmen der Vermittlung von Finanzprodukten und Versicherungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch Stornierungen Aufwendungen entstehen, die nicht durch entsprechende Rückforderungsansprüche gegenüber den Vermittlern gedeckt sind. Mit dem gestiegenen Versicherungsumsatz in der JDC kommt dem Forderungsmanagement für die Realisierung derartiger Rückforderungsansprüche eine gestiegene Bedeutung zu.
- JDC kann für Aufklärungs- oder Beratungsfehler durch Vertriebspartner in Anspruch genommen werden. Ob im Einzelfall die Risiken dann durch den bestehenden Versicherungsschutz oder die Rückforderungsansprüche gegenüber Vermittlern gedeckt sind, ist nicht pauschal darzustellen.
- Aufgrund der anhaltend volatilen Kapitalmärkte und des schwer prognostizierbaren Produktabsatzes sind große Anforderungen an das Liquiditätsmanagement zu stellen. Fehlende Liquidität könnte zu einem existenziellen Problem werden.
- Die JDC steht immer mehr im Fokus des Kapitalmarkts. Zudem zählt die JDC immer mehr Großkonzerne zu ihren Kunden. Sollte es hier mal zu einem Imageschaden kommen, kann dies zu Umsatzverlusten führen.

**Die relevanten marktbezogenen Risiken sind die folgenden:**

- Der geschäftliche Erfolg der Gesellschaft ist grundsätzlich von der volkswirtschaftlichen Entwicklung abhängig.

- Die Entwicklung der nationalen und globalen Finanz- und Kapitalmärkte ist für den Erfolg der JDC von erheblicher Relevanz. Anhaltende Volatilität oder negative Entwicklungen können die Ertragskraft der JDC negativ beeinflussen.
- Die Stabilität der rechtlichen und regulativen Rahmenbedingungen in Deutschland und Österreich ist von großer Wichtigkeit. Vor allem kurzfristige Änderungen der Rahmenbedingungen für Finanzdienstleistungsunternehmen, Vermittler und Finanzprodukten können das Geschäftsmodell der JDC negativ beeinflussen.
- Die vorherrschende Unsicherheit bei den Unternehmen kann sowohl die Investitionsbereitschaft als auch die Kaufzurückhaltung der Verbraucher beeinflussen. Zudem ist nicht auszuschließen, dass neue geopolitische Ereignisse insbesondere die Kapitalmärkte beeinträchtigen und somit das Geschäft von JDC beeinflussen könnten.

**Die relevanten regulatorischen Risiken sind die folgenden:**

- Die Umsetzung der europäischen DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) betrifft alle deutschen Unternehmen, insbesondere jedoch auch Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche, die in besonderem Maße mit personenbezogenen Daten arbeiten. Hier treffen uns umfangreiche Informations- und Dokumentationspflichten. Da die Digitalisierung der Versicherungsindustrie noch am Anfang steht, sind viele Prozesse bei JDC noch manuell zu bewältigen. Das erhöht das Risiko von Datenpannen aufgrund von menschlichen Fehlern.

Weitere bestands- oder entwicklungsgefährdende Risiken für die Gesellschaft kann die Geschäftsführung aktuell nicht erkennen und ist der Ansicht, dass die identifizierten Risiken überschaubar sind und den Fortbestand der Gesellschaft nicht gefährden.

Die Chancen sieht die Geschäftsführung wie folgt: Viele Finanzvertriebe sind derzeit finanziell geschwächt. Im Ergebnis sind die finanziellen Ressourcen vieler Wettbewerber erschöpft und der Konsolidierungsdruck erhöht sich – wovon die großen Marktteilnehmer, unter anderem die JDC Group-Konzernunternehmen, profitieren.

Die JDC Group AG hat bereits weitere entscheidende Weichen für die folgenden Jahre gestellt, sodass sich die Beteiligungen der JDC Group AG und somit auch die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH im Geschäftsjahr 2024 insgesamt weiter positiv entwickeln.

## **II. Prognosebericht**

### **Konjunkturausblick**

Auch im weiteren Jahresverlauf werden die gestiegenen Zinsen, die weiterhin vorhandene Inflation, der anhaltende Ukraine-Krieg sowie weitere geopolitische Spannungen die Konjunktur belasten.

Der IWF rechnet in einer aktuellen Stellungnahme mit einem globalen Wirtschaftswachstum für das aktuelle Jahr von etwa 3,2 Prozent, während in den Industrieländern ein BIP-Wachstum von 1,7 Prozent prognostiziert wird. Für das Jahr 2025 wird ein Wachstum von ca. 3,2 bzw. 1,8 Prozent erwartet.

Nach aktuellen Vorhersagen des ifo-Instituts wird sich das BIP in Deutschland im zweiten Halbjahr weiterhin nur schwach positiv entwickeln. So dürfte das preisbereinigte BIP in diesem Jahr stagnieren und im kommenden Jahr leicht um 0,9 Prozent ansteigen. Die Inflationsrate wird laut dem Wirtschaftsinstitut von 5,9 Prozent im Jahr 2023 auf 2,2 Prozent im Jahr 2024 und 2,0 Prozent im Jahr 2025 sinken.



## **Märkte und Branchenausblick**

Die positive Stimmung an den Aktienmärkten setzte sich auch zu Beginn des Jahres 2024 fort. Der Fondsabsatz begann vielversprechend, der DAX erreichte neue Rekordstände und die Unsicherheit nahm ab, da insbesondere die Auswirkungen des Ukraine-Krieges weitgehend eingepreist sind. Dennoch dürfen zahlreiche Krisenherde, die bevorstehende US-Präsidentenwahl und die nach wie vor schwierigen globalen Rahmenbedingungen, mit denen die deutsche Wirtschaft und der Kapitalmarkt konfrontiert sind, nicht außer Acht gelassen werden. Daher bleibt es momentan unklar, wie sich die Kapitalmärkte bis zum Jahresende entwickeln werden.

## **Erwartete Geschäftsentwicklung**

Die Einschätzung des voraussichtlichen Geschäftsverlaufs der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH für 2024 basiert auf den im Konzernlagebericht dargestellten volkswirtschaftlichen Annahmen.

Die anhaltenden schwierigeren globalen Rahmenbedingungen könnten im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres einen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH haben. Die Unternehmensplanung ist daher auf Basis sehr detaillierter Erhebungen und aus Sicht von JDC realistischer Annahmen entstanden. Sollten sich jedoch die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen verschlechtern, könnte dies negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung haben – auch wenn derzeit keine Anzeichen für eine Verschlechterung des Geschäfts vorliegen.

Der JDC-Konzern und somit die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH hat sich mit den dazu gewonnenen Großkunden, der Skalierung der Plattform sowie einer Optimierung der internen Prozesse und des Kostenmanagements frühzeitig so aufgestellt, dass auch ein möglicher vorübergehender Investitions- und Konsumrückgang aufgefangen werden kann. Für den weiteren Verlauf

des Jahres 2024 bestätigen wir daher unsere positive Einschätzung zur künftigen Geschäftsentwicklung.

Wiesbaden, 16. August 2024

**Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden**

gez. Dr. Sebastian Grabmaier

gez. Ralph Konrad